

Ich bete für einen Verstorbenen



Gebetsvorschläge
nach dem Tod eines Angehörigen

Zentrale: 00 33 2 33 85 17 00
reception@montligeon.org
www.montligeon.org

26, rue Principale – CS40011
61400 La Chapelle-Montligeon
Frankreich



**Notre-Dame
de Montligeon**

Empfehlen Sie
Ihnen am Herzen liegenden Personen
Bruderschaft
Notre-Dame de Montligeon

**Anmeldung unter
www.montligeon.org**

**Heiligtum
Notre-Dame de Montligeon**

Weltzentrum für das Gebet
für die Verstorbenen

-

Heiligtum der christlichen Hoffnung

Ein Angehöriger ist gestorben
und hat mich in Trauer und Einsamkeit
zurückgelassen, vielleicht auch in Unverständnis
oder Wut.

Wie kann ich diese Person auf seinem Weg
begleiten, wie kann ich selbst den Weg der
Trauer folgen?

Vielleicht auch weiß ich nicht wie zu beten.
Aber ich kann immer noch ausrufen: „Gott, wenn
du existierst, erbarme dich dessen, den ich
liebe“; oder auch: „Jungfrau Maria, Mutter aller
Menschen, wache über dein Kind“.

Tipps für eine Einführung ins Gebet

Ich stelle mich vor ein Heiligenbild, ein Kreuz, ein Foto der geliebten Person... eventuell zünde ich eine Kerze an.

Ich passe auf die Ablenkungen, um mich für die Beziehung zu öffnen.

Ich spreche mit einer Person im Himmel (Gott der Vater, Jesus, Maria...) und vertraue ihr meinen Verstorbenen mit persönlichen Worten an, wobei ich an die Beziehung erinnere, die mich mit dieser Person verbindet.

Während meines Gebets kann ich mir auch Momente der Stille gönnen und/oder mich an gemeinsame Erlebnisse erinnern.

Zum Abschluss vertraue ich dem Herrn den Verstorbenen an.

Ich kann zudem einen praktischen Vorsatz fassen (vgl. Seite 22–23), um mein Gebet fortzusetzen und mich der Liebe Gottes und meines Nächsten zu öffnen.

Bete einfach

Ich mache das Kreuzzeichen.

„Im Namen des Vaters, des
Sohnes und des Heiligen Geistes“.

Ich nehme mir ein paar Sekunden
Zeit, um an eine verstorbene
Person zu denken.

Ich vertraue ihn/sie dem Herrn an:

Herr, erhöere mein Gebet für **(N.)**,
erfülle ihn/sie mit deinem Licht
und schenke ihm/ihr, dass er/sie
in deinem Reich Ruhe, Frieden
und Freude finde.

Durch Jesus Christus, unseren
Herrn.
Amen.

Anmerkung: Ersetzen Sie **(N.)**
durch den Vornamen Ihres verstorbenen
Angehörigen.

Ich spreche ein Vater Unser und ein Ave Maria:

Vater unser im Himmel,
geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe,
wie im Himmel so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns
heute.

Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern
Schuldigern.

Und führe uns nicht in
Versuchung,
sondern erlöse uns von dem
Bösen.

Gegrüßet seist du, Maria, voll der
Gnade, der Herr ist mit dir. Du bist
gebenedeit unter den Frauen, und
gebenedeit ist die Frucht deines
Leibes, Jesus. Heilige Maria,
Mutter Gottes, bitte für uns
Sünder, jetzt und in der Stunde
unseres Todes.
Amen.

Ich mache erneut das Kreuzzeichen.

Mein Gebet fortzusetzen

Ich kann die Gebetsstruktur der vorherigen Seite verwenden, aber auch frei dieses oder jenes Gebet aus den folgenden Seiten hinzufügen: einen Rosenkranz, eine Lesung aus dem Wort Gottes, einen Psalm, ein Gebet, eine Meditation, ein Lied...

Der Rosenkranz

Der Rosenkranz, der dem heiligen Dominikus von der Jungfrau Maria anvertraut wurde, ist ein wiederholtes Gebet, das uns einlädt, uns durch das Beten formen zu lassen, selbst wenn es uns schwerfällt, uns zu konzentrieren.

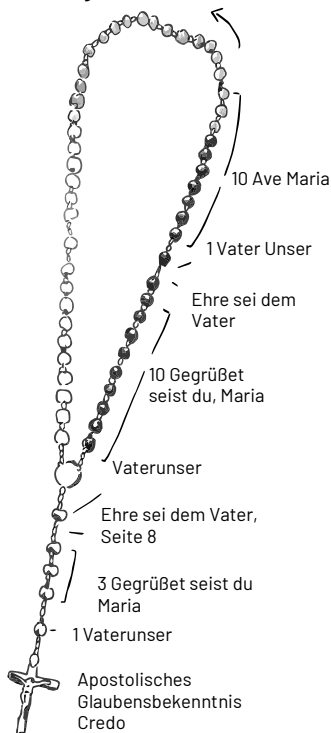
Der Rosenkranz ist das Gebet des Herzens, das Gebet der Armen.

Zögern Sie nicht, ihn für Ihre Verstorbenen zu beten, um sie der Jungfrau Maria anzuvertrauen.

Ausgehend von der Betrachtung eines Ereignisses aus dem Leben Christi (zum Beispiel sein Geburt, sein Tod, seine Auferstehung...) entfaltet sich ein Rosenkranz-Zehner durch das Beten eines *Vater Unsers*, gefolgt von zehn *Ave Maria*, das Beten endet mit einem *Ehre sei dem Vater* ("Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, wie es war im Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen").

Rosenkranz von unserer Lieben Frau von Montligeon

Von dunklen Perlen zu leuchtenden Perlen, um den Übergang von der Finsternis zum Licht zu begleiten.



Das Wort Gottes

Johannes 14, 1-6

Zu jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: „Euer Herz beunruhige sich nicht: Ihr glaubt an Gott, glaubt auch an mich.

Im Haus meines Vaters gibt es viele Wohnungen; hätte ich euch sonst gesagt: „Ich gehe, um euch einen Platz zu bereiten“? Wenn ich gegangen bin, um euch einen Platz zu bereiten, werde ich wiederkommen und euch zu mir holen, damit ihr dort seid, wo ich bin. Den Weg dorthin, wohin ich gehe, kennt ihr.“

Thomas sagte zu ihm: „Herr, wir wissen nicht, wohin du gehst. Wie sollten wir dann den Weg kennen?“ Jesus antwortete ihm: „Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater außer durch mich.“

2 Brief an die Korinther 5,1.6-10

Brüder, wir wissen: Auch wenn unser Körper, diese Hütte, die unsere irdische Behausung ist, zerfällt, haben wir doch ein von Gott erbautes Haus, eine ewige Behausung im Himmel, die nicht von Menschenhand geschaffen ist. So bleiben wir immer zuversichtlich, wohl wissend, dass wir fern vom Herrn sind, solange wir in diesem Leib wohnen; denn wir wandeln im Glauben, nicht im Schauen. Ja, wir sind zuversichtlich und möchten lieber die Behausung dieses Leibes verlassen, um beim Herrn zu sein. Doch ob wir nun in diesem Leib bleiben oder ihn verlassen, unser Ziel ist es, dem Herrn zu gefallen. Denn wir alle müssen offen vor dem Richterstuhl Christi erscheinen, damit jeder nach seinen Taten belohnt wird, sei es Gutes oder Böses, das er in diesem Leib getan hat.

Psalm 129

Aus der Tiefe rufe ich zu dir, Herr,
Herr, höre mein Rufen!
Lass dein Ohr aufmerksam sein
auf den Ruf meines Gebets!

Wenn du die Sünden festhältst, Herr,
Herr, wer wird bestehen?
Doch bei dir ist Vergebung
damit der Mensch dich fürchte.

Ich hoffe auf den Herrn von ganzem Herzen;
ich hoffe auf ihn und warte auf sein Wort.

Meine Seele wartet auf den Herrn
mehr als ein Wächter nach der Morgenröte Ausschau
hält.

Mehr als ein Wächter nach der Morgenröte Ausschau
hält,
wartet Israel auf den Herrn.

Ja, bei dem Herrn ist die Liebe;
bei ihm ist Erlösung in Fülle.
Er ist es, der Israel erlösen wird
von all seinen Sünden erlösen wird.

Meditationstexte

Die Hoffnung ist ein Anker

„Die Hoffnung lässt nicht zuschanden werden“ (Röm 5,5), sagt uns der heilige Paulus. Die Hoffnung zieht uns an und gibt unserem Leben einen Sinn. Ich sehe nicht die andere Welt, aber die Hoffnung ist das Geschenk Gottes, das uns zum Leben, zur ewigen Freude hinzieht. Die Hoffnung ist ein Anker, den wir auf der anderen Seite haben, und wir, die wir uns an das Seil klammern, stützen uns darauf. „Ich weiß, dass mein Verteidiger lebt, und ich werde ihn sehen“ (Hiob 19,25). Wiederholen wir dies in Momenten der Freude und in schlechten Zeiten, und noch einmal in Momenten des Todes.

Papst Franziskus, Predigt vom 2. November 2020

Ich bin im Himmel geliebt

Als meine Schwester Marie in den Karmel eintrat, war ich noch sehr skrupulös. Da ich mich ihr nicht mehr anvertrauen konnte, wandte ich mich dem Himmel zu. Ich wandte mich an die vier kleinen Engel, die mir dort oben vorausgegangen waren [ihre vier Brüder, die im Kindesalter gestorben waren], denn ich dachte, dass diese unschuldigen Seelen, die niemals Unruhe oder Angst gekannt hatten, Mitleid mit ihrer armen kleinen Schwester haben müssten, die auf der Erde litt. Ich sprach zu ihnen mit kindlicher Einfachheit und wies sie darauf hin, dass ich als Jüngste der Familie immer die am meisten Geliebte gewesen sei, die von der Zuneigung meiner Schwestern am meisten verwöhnte, und dass sie, wären sie auf der Erde geblieben,

mir zweifellos auch ihre Zuneigung gezeigt hätten... Ihr Aufbruch in den Himmel schien mir kein Grund zu sein, mich zu vergessen: Im Gegenteil, da sie nun aus den göttlichen Schätzen schöpfen konnten, mussten sie dort für mich den Frieden holen und mir so zeigen, dass man im Himmel noch zu lieben versteht! Die Antwort ließ nicht lange auf sich warten, bald überflutete der Frieden meine Seele mit seinen köstlichen Wellen, und ich verstand, dass ich, wenn ich auf Erden geliebt wurde, auch im Himmel geliebt wurde...

Die heilige Therese von Lisieux

Alte Gebete für die Verstorbenen

Venite (« Kommt »)

Kommt, Heiliger Gottes: Eilt ihr zu Hilfe, geht ihr entgegen, Engel des Herrn. Kommt, um diese Seele zu empfangen und sie vor das Antlitz des Allerhöchsten zu führen.

Jesus Christus hat dich selbst gerufen; möge er dich bei sich aufnehmen, und mögen die Engel dich in die Wohnungen des Himmels führen.

Kommt, Heiliger Gottes, um diese Seele zu empfangen und sie vor das Antlitz des Allerhöchsten zu führen.

Gewähre ihr, Herr, die ewige Ruhe, und möge das unvergängliche Licht in ihren Augen leuchten.

Kommt, Heiliger Gottes, um diese Seele zu empfangen und sie vor das Antlitz des Allerhöchsten zu führen.

Barmherzigkeit

Barmherzigkeit, Herr, für die Seelen, mit denen ich gelebt habe, und die mich während meines Lebens geliebt haben.

Ja, Barmherzigkeit für die Seelen meiner Eltern, meiner Wohltäter, meiner Freunde. Herr, lass dich von den Tränen erweichen, die ich dir für sie darbringe.

O Jesus, o Maria, seid ihnen gnädig! Ruft eure Kinder und unsere Brüder an den Ort der Erquickung, des Lichts und des Friedens. Amen.

Gebet des heiligen Caesarius von Arles

Herr, heiliger Vater, ewiger und allmächtiger Gott, ich flehe dich an zugunsten der Seele von (N.), dem du befohlen hast, diese Welt zu verlassen, um zu dir zu kommen: Gewähre ihm den Ort der Ruhe, des Lichts und des Friedens. Möge es ihr gestattet sein, ungehindert die Pforten des Todes zu durchschreiten, in der Wohnstätte der Heiligen zu verweilen und in dem heiligen Licht, das du einst Abraham und seinen Nachkommen versprochen hast. Möge seine Seele keine Qualen erleiden, sondern, wenn der große Tag der Auferstehung und der Belohnung gekommen ist, gewähre ihm, Herr, die Auferstehung in der Gemeinschaft der Heiligen und Auserwählten; vergib ihm alle seine Verfehlungen und Sünden, damit er bei dir das ewige Leben und das ewige Reich erhalte.

Durch Jesus Christus, unseren Herrn. Amen.

Anmerkung:
Ersetzen Sie (N.) durch den Vornamen
Ihres verstorbenen Angehörigen

Gebete für die Verstorbenen

Sehr geliebter Bruder /
sehr geliebte Schwester,
ich empfehle dich dem
allmächtigen Gott, ich vertraue
dich dem an, dessen Geschöpf du
bist, damit du zu deinem Schöpfer
zurückkehrst, der dich aus dem
Lehm der Erde geformt hat.

In der Stunde, da du dieses Leben
verlässt, mögen die Jungfrau
Maria, die Engel und alle Heiligen
dir entgegenkommen.

Möge Jesus Christus dich erlösen,
der bereit war, für dich am Kreuz
zu sterben. Möge Jesus Christus,
der Sohn des lebendigen Gottes,
dir das unendliche Glück des
Paradieses schenken. Möge dieser
wahre Hirte dich als eines seiner
Schafe anerkennen, dir alle deine
Sünden vergeben und dich unter
die Auserwählten aufnehmen.

Mögest du so deinem Erlöser von
Angesicht zu Angesicht begegnen
und in der Anschauung Gottes die
Fülle des Glücks in Ewigkeit
finden. Amen.

Quelle:
Katholisches Begräbnisritual

Kurze Gebete für einen Verstorbenen

Gebet für den Verstorbenen

Herr, ich vertraue dir **(N.)** an,
der/die diese Welt verlassen hat;
möge er/sie nun bei dir leben; und
sollte er/sie aus menschlicher
Schwäche gesündigt haben, so
vergib ihm/ihr in deiner
unendlichen Liebe.

Durch Jesus Christus, unseren
Herrn. Amen.

Gebet für die Trauer

Herr, öffne unsere Herzen für
dich, damit wir in unserer Trauer
das Licht die Gewissheit und die
Kraft, diese Stunde im Glauben zu
leben, in der Hoffnung auf das
ewige Leben, finden können.

Durch Jesus Christus, unseren
Herrn. Amen.

Kurze Gebete

Möge durch Gottes
Barmherzigkeit die Seele von **(N.)**
in Frieden ruhen.

Und möge das unvergängliche
Licht in seinen/ihren Augen
leuchten.

Anmerkung:
Ersetzen Sie **(N.)** durch den Vornamen Ihres
verstorbenen Angehörigen

Gebete an Maria

Am Fuße des Kreuzes

Maria, erbarme dich unser in unseren Stunden der Trauer und der Traurigkeit. Bewahre uns unter deinem Mantel der Zärtlichkeit, wenn unser Leben in Verzweiflung versinkt, wenn der Schrei nicht mehr aus unseren Nächten emporsteigen kann. Nimm uns an deine Seite : du stehst am Fuße deines Sohnes, verwandelt durch die Liebe, die dein Kind bis zum Äußersten geschenkt hat. Möge diese Zuneigung auch uns erfassen, die wir am Fuße des Kreuzes stehen. Mögen unsere Augen von innen heraus die Kraft der Schwäche der Liebe erkennen. Wir können unsere Stunden des Dramas nicht auslöschen, doch möge die Passion deines Sohnes, deine unerschütterlich vertrauensvolle Liebe, uns mit neuem Vertrauen umhüllen.

(Schwester Véronique Margron)

Das "Memorare" des heiligen Bernhard

Gedenke, o gütigste Jungfrau Maria, es ist noch nie gehört worden, dass jemand, der zu dir seine Zuflucht nahm, deinen Beistand anrief und um deine Fürsprache flehte, von dir verlassen worden ist. Von diesem Vertrauen beseelt, nehme ich meine Zuflucht zu dir, o Jungfrau der Jungfrauen, meine Mutter, zu dir komme ich, vor dir stehe ich als ein sündiger Mensch. O Mutter des ewigen Wortes, verschmähe nicht meine Worte, sondern höre sie gnädig an und erhöre mich. Amen.

Gebete der Heiligen

Gebet von Charles de Foucauld

Mein Vater, ich übergebe mich dir, tu mit mir, was dir gefällt. Was auch immer du tust, ich danke dir. Ich bin zu allem bereit, ich nehme alles an. Solange dein Wille in mir und in all deinen Geschöpfen geschehe, wünsche ich mir nichts anderes, mein Gott. Ich lege meine Seele in deine Hände. Ich schenke sie dir, mein Gott, mit der ganzen Liebe meines Herzens, denn ich liebe dich, und es ist ein Bedürfnis der Liebe für mich, mich dir hinzugeben, mich in deine Hände zu begeben, ohne Maß und mit unendlichem Vertrauen, denn du bist mein Vater.
Amen.

Gebet des heiligen Franz von Assisi

Ich rufe zu dir, o mein Gott, ich spreche deinen heiligen Namen aus, doch ohne dich jemals erfassen zu können! Herr, mein Gott, du bist größer als unsere Worte, stiller als unsere Stille, tiefer als unsere Gedanken, erhabener als unsere Sehnsüchte... Gib uns, o allmächtiger Gott, der du so groß und doch so nah bist, ein lebendiges Herz und neue Augen, damit wir dich entdecken und dich empfangen können, wenn du zu uns kommst. Amen.

Gebet des des heiligen Bernhard: *Schau auf den Stern*

Wenn man ihm folgt, kommt man nicht vom Weg ab. Wenn man zu ihm betet, verzweifelt man nicht. Wenn man an ihn denkt, irrt man sich nicht. Wenn er dich an der Hand hält, wirst du nicht fallen. Wenn er dich beschützt, wirst du keine Angst haben. Wenn er bei dir ist, wirst du sicher ans Ziel gelangen. Maria ist dieser edle Stern, dessen Strahlen die ganze Welt erleuchten, dessen Glanz am Himmel strahlt und bis in die Unterwelt dringt. Sie erleuchtet die Welt und wärmt die Seelen. Sie entflammt die Tugenden und verbrennt die Laster. Sie strahlt durch ihre Verdienste und leuchtet durch ihre Vorbilder. O du, der du dich inmitten der Stürme hin- und hergeworfen siehst, wende deine Augen nicht vom Glanz dieses Sternes ab, wenn du nicht untergehen willst.

Wenn die Winde der Versuchung aufkommen, wenn du auf die Klippen der Bedrängnisse triffst, schau auf den Stern, rufe Maria an. Wenn du von Stolz, Ehrgeiz, Verachtung und Eifersucht überwältigt bist, schau auf den Stern, rufe Maria an. Wenn Zorn, Geiz oder fleischliche Begierden das Schiff deines Geistes erschüttern, schau auf Maria. Wenn du, bedrückt von der Ungeheuerlichkeit deiner Verbrechen, verwirrt von der Hässlichkeit deines Gewissens, erschreckt vom Schrecken des Gerichts, beginnst, in den Abgrund der Traurigkeit, in den Abgrund der Verzweiflung zu sinken, denke an Maria. Möge ihr Name deine Lippen nicht verlassen, möge er dein Herz nicht verlassen; und um die Gunst ihrer Gebete zu erlangen, vergiss nicht die Beispiele ihres Lebens. Amen.

Lieder an die Jungfrau Maria

Das Lourdes Lied

<http://romaaeterna.jp/piex/piex175b.html>

1. Die Glocken verkünden mit fröhlichem Laut das "Ave Maria" so lieb und traut.

Ave, Ave, Ave Maria, Ave, Ave, Ave Maria!

2. Der Engel geleitet mit sorgender Hand das Kind Bernadette an des Flusses Rand.

Ave, Ave, Ave Maria, Ave, Ave, Ave Maria!

3. Im Brausen des Windes das Mägdlein vernimmt, dass ihm eine Gnade des Himmels bestimmt.

Ave, Ave, Ave Maria, Ave, Ave, Ave Maria!

Salve Regina

<https://schola-sainte-cecile.com/2017/09/12/plain-chant-romain-oratorien-salve-regina-ton-simple/>

Sei begrüßt, o Königin, Mutter der Barmherzigkeit, unser Leben, unsere Trost und unsere Hoffnung.

Zu dir erheben wir unsere Rufe, arme Kinder Evas, im Exil.

Zu dir seufzen wir, stöhnend und weinend in diesem Tal der Tränen.

O unsere Fürsprecherin, wende doch deine barmherzigen Augen uns zu.

Und zeige uns nach diesem Exil Jesus, die gesegnete Frucht deines Leibes.

O gnädige, o fromme, o sanfte Jungfrau Maria! Amen.

Unter deinem Schutz

<https://schola-sainte-cecile.com/2011/01/31/sub-tuum-praesidium-la-plus-ancienne-priere-a-la-tres-sainte-vierge-marie/>

Unter dem Schutz deiner Barmherzigkeit suchen wir Zuflucht, heilige Mutter Gottes. Verachte unsere Gebete nicht, wenn wir in der Not sind, sondern befreie uns immer von allen Gefahren, glorreiche und gesegnete Jungfrau. Amen.



Ägyptischer Papyrus aus dem 3. Jahrhundert.

Das „Sub tuum“ ist wahrscheinlich das älteste christliche Gebet, das an die Jungfrau gerichtet ist.

Bruderschaft von Montligeon: stiftet eine ewige Messe für diejenigen, die ihr liebt

Ewige Messe

Eine Person
in die Bruderschaft Notre-Dame
de Montligeon einzutragen,
bedeutet, ihr eine
ewige Messe und ihr
die Gebete des Heiligtums zu
schenken.

-

Als Opfergabe für einen
Verstorbenen ist sie eine
Möglichkeit,
ihn über den Tod hinaus weiterhin
zu lieben.

-

Als Geschenk für einen Lebenden
ist sie ein spirituelles Geschenk,
das auch nach seinem irdischen
Leben Bestand haben wird.

**Anmeldung unter
www.montligeon.org
Tel.: 00 33 2 33 85 17 00**



**Notre-Dame
de Montligeon**

Kommen Sie zum Gebet!

Zuhören & Trost



Mit einer Schwester oder einem Priester im Heiligtum oder per Telefon.

Öffnungszeiten Montag-Freitag:
9-12 Uhr / 14-17 Uhr
Samstag-Sonntag:
10-12 Uhr / 14-16 Uhr

Tel.: 00 33 2 33 85 17 00



Eine Kerze zum Gedenken an Ihren Verstorbenen anzünden

<https://montligeon.org/formulaire/#messe>



Eine Dankes- und Entschuldigungskarte bei an Notre-Dame Libératrice
<https://montligeon.org/merci-pardon-la-carte-pour-dire-merci-ou-pardon-a-un-defunt/>

Weitere Vorschläge auf der Website des Heiligtums:
<https://montligeon.org/prier-pour-les-morts/>

Anmeldung für einer Trauerpause



Nehmen Sie an einem zweitägigen Aufenthalt oder einer Trauerwoche im Heiligtum teil.

Weitere Informationen:
<https://montligeon.org/traverser-le-deuil/>



150 km westlich von Paris, im Herzen des Regionalparks Perche, ist der Wallfahrtsort Montligeon ein weltweit einzigartiger Ort, der dem Gebet für die Verstorbenen gewidmet ist.

Gebet an Unsere Liebe Frau von Montligeon

Gebet zu Unserer lieben Frau von Montligeon

Mutter des Erlösers, erbarme dich unserer verstorbenen Brüder und Schwestern, besonders derer, die der Barmherzigkeit Gottes am meisten bedürfen.

Stehe denen bei, die uns verlassen hoben, damit sich in ihnen das Werk deiner reinigenden Liebe vollende.

Unser Gebet, vereint mit dem der ganzen Kirche, möge ihnen dort zu der Freude gereichen, die alles Verlangen übersteigt und unseren leidgeprüften und hilfsbedürftigen Brüdern und Schwestern hier auf Erden Trost und Stärkung geben.

Mutter der Kirche, hilf uns irdischen Pilgern täglich auf dem Weg zur Auferstehung voran zu schreiten. Heile uns von jeder Wunde des Herzens und der Seele.

Lass' uns Zeugen der unsichtbaren Welt sein.

Lenke unseren Blick auf all' die Güter, die kein Auge je geschaut hat.

Mach' uns zu Aposteln der Hoffnung wie die Wächter der Morgenröte.

Zuflucht der Sünder und Königin aller Heiligen.

führe uns dereinst zusammen zum ewigen Osterfest im Haus des Vaters. durch Jesus Christus. unsern Herrn, Amen.

Unsere liebe Frau von Montligeon
bitte für unsere Verstorbenen.

Imprimatur von + Mgr. J.-C. Boulanger - 31. Mai 2007



11.02.2021 – Ich bete für einen Verstorbenen – DGA – R2025-11-20-DFRM © Notre-Dame de Montligeon – empfohlene Spende: 0,50 €